

Rundbrief

Charismatische Erneuerung

in der Diözese Linz

2/2018



Den Vater des Erbarmens zu kennen...

Liebe Schwestern und Brüder!

Liebe Schwestern und Brüder!

Das Osterfest ist nahe! Es ist das zentrale Ereignis unseres Glaubens. Dass Jesus auferstanden ist, wurde als die entscheidende Neuigkeit als erste den Menschen verkündet, nicht etwa seine Geburt.

Jemand den man vor zwei Tagen elendig am Kreuz hatte sterben sehen, stand plötzlich wieder gesund und lebendig in ihrer Mitte und aß mit ihnen! Und jeder, der will, bekommt durch die Taufe Anteil an diesem neuen Leben des Auferstandenen! Der Tod hat auch über den Getauften nicht mehr das letzte Wort. Sünden, die er begangen hat und für die er Strafe verdient hat, werden ihm nicht mehr angerechnet. Die Strafe, den Tod hat Jesus durch seinen Tod bezahlt. So weit geht die Liebe und das Erbarmen Gottes! Ja überdies wird über den Getauften eine besondere Kraft ausgegossen, die hilft auf der richtigen Spur zu bleiben, der Heilige Geist, Gott selber. So lautete die frohe Botschaft, die Petrus am Pfingstfest erstmals öffentlich verkündete. Und seine Zuhörer wurde ganz aufgeregt wegen dieses super Angebots. Etwa 3000 von ihnen nahmen das Angebot an und ließen sich an jenem Vormittag taufen. Diese Leute kannten alle das alte Testament. Alles andere über Jesu Wunder, seine Lehre, Genaueres über seinen Tod und seine Auferstehung erfuhren sie erst hinterher. Sie lernten, was es heißt unter der Führung des Heiligen Geistes zu leben, was es bedeutet, dass Jesus der HERR ist.

Auch wir wurden getauft und lernen erst allmählich, was es heißt mit dem Hl. Geist zu leben, was es bedeutet, dass Jesus der HERR ist in unserem Leben.

Viele meinen Christ sein heißt vor allem ein halbwegs guter Mensch zu sein, gelegentlich einen Gottesdienst zu besuchen und sich nicht zu viel Freude zu gönnen. „Denn der Himmelvater schaut oba und straft dich, wenn du böse bist!“

Nichts von der Freude einen Vater des Erbarmens zu kennen, die Kraft des Hl. Geistes zu erfahren, die Fürsorge des guten Hirten zu erleben, dass es gut ist, dass er der HERR ist und nicht irgend ein

Mensch oder eine Leidenschaft.

Die Erfahrung und die Verkündigung des Hl. Paulus führen uns auf die richtige Spur. Er schreibt:

Röm 10,9 denn wenn du mit deinem Mund bekennst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden.

10 Wer mit dem Herzen glaubt und mit dem Mund bekennt, wird Gerechtigkeit und Heil erlangen.

11 Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen.

1 Kor 12,3 Darum erkläre ich euch: Keiner, der aus dem Geist



Gottes redet, sagt: Jesus sei verflucht! Und keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet.

Was so selbstverständlich aussieht, kann ganz schön knifflig werden. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Als ich ein Jugendlicher war, machte mich jemand auf diese Bibelstelle aufmerksam. Zunächst dachte ich, das ist doch kein Problem. Seit meiner Kindheit konnte ich mich nur an einen Sonntag erinnern, an dem ich mutwillig eine Sonntagsmesse versäumt hatte. Seit meinem 10. Lebensjahr besuchte ich im Internat täglich die hl. Messe und habe eine Reihe von Gebeten verrichtet.

Aber jetzt merkte ich, dass ich ehrlicherweise nicht sagen konnte: Jesus ist mein HERR. Ja in mir stiegen Befürchtungen auf, dass er von mir Unmögliches verlangen könnte und ich beschloß diesen Satz "Dein Wille geschehe" im „Vater unser“ einfach nicht mehr zu beten. Ein paar Wochen hielt ich das durch, aber ich merkte bald,



dass ich so nicht weiter machen konnte. Ich sagte mir: Entweder höre ich überhaupt auf zu beten und auch zu glauben, oder ich muss es riskieren das „Vater unser“ ganz zu beten.

Nach einiger Zeit intensivsten Ringens erklärte ich öffentlich vor einer Gruppe Gläubiger, dass alles, was Taufe und Firmung bedeutet, für mich gelten soll: Sowohl was das Erbarmen Gottes für mich betrifft als auch, dass ich wollte, dass der Hl. Geist mich erfüllt und führt und – Ja-, dass Christus mein HERR ist. Es war, wie wenn man bei einem Gartenschlauch, der bereits an die Wasserleitung angeschlossen ist, vorne das Ventil aufdreht. Alles wurde auf einmal für mich lebendig: Die Taufe, das Leben mit dem Heiligen Geist, das Wort Gottes. Ich liebte es auf einmal in der Bibel zu lesen. Ich muss ehrlich sagen; es gibt niemanden, dem man sein Leben so anvertrauen kann wie Jesus. Es war die beste und am weitesten reichende Entscheidung meines Lebens. Ohne diese Entscheidung hätte ich meinen Beruf nicht gefunden. Das heißt nicht, dass ich keinen Blödsinn mehr mache oder dass ich nicht krank werden könnte oder dass es keine Prüfungen und Durchhänger gäbe. Aber ich weiß, wer mich trägt, ich weiß, wem ich vertraue. Ich lebe in Christus. Und ich muss es euch einfach weiter sagen, dass das geht und ich wünsche euch so sehr, dass ihr das auch erleben könnt.

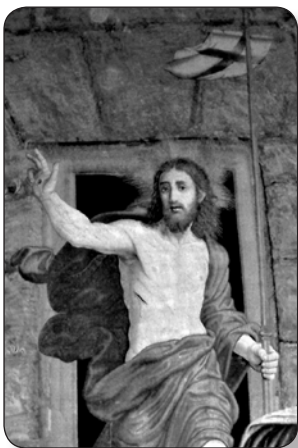
Natürlich war das ein Glaubensweg, der sich über einige Jahre dahin zog und der bis an mein Lebensende andauern wird. Immer wieder gab es begeisternde Jugendtreffen oder Fahrten nach Taize. Aber da meine Taufe als Kleinkind nie eine ausdrückliche Entscheidung für den Glauben erfordert hatte, die für jeden Erwachsenen, der sich taufen lässt, selbstverständlich ist, war es sehr gut, sich nun als junger Erwachsener zu einer ehrlichen Entscheidung durchzuringen. In der Osternacht werdet ihr gefragt, ob ihr wollt, dass die Taufe für euch bedeutet mit und in Christus zu leben, ihm zu sagen, dass er euer HERR ist. Horcht hinein in euch, welche Gedanken und Empfindungen in euch auftauchen, wenn ihr sagt: Jesus ist mein HERR! Überlegt euch wie ihr zu ihm steht, wie ihr mit ihm unterwegs seid, fragt ihn alles, was ihr wissen wollt, redet euch aus mit ihm.

Dieses Bejahen der Taufe, des Bekenntnisses zu Christus kann mit jedem bewußten Kreuzzeichen oder sich bekreuzen mit Weihwasser geschehen. Wir werden sicher oft in unserem Leben gerufen sein unser Bekenntnis zu Christus zu erneuern. Trotzdem hat die erste bewußte Entscheidung eine besondere Bedeutung, denn in ihr wird festgelegt, in welche Richtung die Reise weiter gehen wird.

Ich wünsche euch eine ehrliche Besinnung in der Fastenzeit, was eure Beziehung zu Jesus betrifft und dann den Osterjubiläum darüber, dass Jesus auch für dich gestorben und auferstanden ist.

Euer Pfr. Josef Michal

Denn wenn du mit deinem Mund bekenntst: «Jesus ist der Herr» und in deinem Herzen glaubst: «Gott hat ihn von den Toten auferweckt», so wirst du gerettet werden.



Röm 10,9

CE Medjugorje – Pilgerreise

Di. 22. - So. 27. Mai 2018
Leitung: Ronald Spreitzer

Fr. 19. - Mi. 24. Okt. 2018
Leitung: Pfr. Josef Michal u.
Ronald Spreitzer



Abfahrt 18 Uhr Ankomst: ca. 21 Uhr
Preis: Euro 320,- Ein gültiger Reisepass ist erforderlich.
Anmeldung: Reisebüro Neubauer
4203 Altenberg, ☎ 07230 7221 office@neubauer.at

Pilgerreise Medjugorje

Pfarrer Michal mit Firmlingen und Angehörigen

So. 15. - Fr. 20. Juli 2018

Abfahrt: Sonntag, 15. Juli, 10:00 Uhr Windhaag b. Perg;
Rückkehr: Freitag, 20. Juli ca 7:00 Uhr morgens

Engeladen sind besonders die Firmlinge, aber auch ältere Ministranten, Eltern, Geschwister...sowie alle Interessierten

Kosten: bei 20 Teilnehmern 350.-€, 25 Teilnehmern 310.-€
Bei 30 Teilnehmern: 280.- € (jeweils für Firmlinge minus 50.-)

Incl. Fahrt u. Aufenthalt, 2 Wallfahrten auf die Berge (Hügel, Erscheinungsbirg, Kreuzberg, Vorträge, Gottesdienste, mittags Schwimmen in einem Bergsee, am Donnerstag nachmittags Schwimmen im Meer bei Markaska)

Anm.: 07264 4217 pfarre.windhaag.perg@dioezese-linz.at

Männergebetsabend

Karmelitenkirche Linz, Landstr. in der Krypta
Jeden 1. Mittwoch im Monat

Beginn: 19:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr
Rosenkranz, Gesang, Gebet, Bibelstelle,
Auslegung, Anbetung, mit P. Peter Brunhuber OCD

Straßenevangelisation

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeweils Samstag von 14:00 – 16:00 Uhr
Info: Sr. Lydia-Alexandra OSFS
☎ 0664 48 47 448 srlydia-alexandra@gmx.fr

14. April 12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. Aug.,
8. Sept., 13. Okt., 10. Nov., 1. Dez.!

Effata Messe:

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeden letzten Donnerstag im Monat:
Beginn: 18:30 Rosenkranz - 19:00 Messe - Anbetung

22. März !, 26. April, 24. Mai !, 28. Juni, 26. Juli,
30. Aug., 27. Sept., 25. Okt., 29. Nov., 27. Dez.



Herzliche Einladung zum

Einkehrtag

mit
Br. Gabriel Hüger



Am Sa, 16. Juni 2018
voraussichtlich 9 – 18 Uhr

In der Pfarrkirche Hl. Geist, 4040 Linz/Dornach

Thema: Wurzelursachen von Krankheiten

Es wird ein Tag der Heilung und Befreiung sein, daher werden auch Beichte und persönliches Segensgebet angeboten.

Das genaue Programm folgt noch.
Auch Einladungen werden noch herausgegeben.
Br. Gabriel Hüger ist ein Priester der Samariter FLUHM und Leiter dieser Gemeinschaft.

Männermesse

zu Ehren des Hl. Josef

Mo. 19. März 2018
in der Karmelitenkirche

Beginn: 19:00 Uhr
Ende ca. 20:00 Uhr



Hl. Messe mit P. Peter Brunhuber OCD
Karmeliten und CE-Linz
laden alle Männer herzlich dazu ein.

Gebetshaus Guter Hirte

Mandorferstraße 28, 4595 Waldneukirchen (nahe Bad Hall)

Charismatische Exerzitien

mit Sr. Elsis Mathew MSMI u.

P. Michael Panachikkal

Mo. 3. - Do. 6. September 2018

Sr. Elsis hält seit 37 Jahren Erneuerungsexerzitien. In Kerala war sie für 4 Exerzitienzentren verantwortlich. Die Liebe Gottes, die sie erfahren hat, möchte sie mit allen Menschen teilen. Der Heilige Geist hat sie mit der Gabe der Erkenntnis für persönliche Beratungsgespräche gesegnet.

Anmeldung und Auskunft:
Vroni Wasserbauer, 0664 735 739 70 vrowa@gmx.at
www.hausdesgebetes.jimdo.com

CE-Gebet



Eine 1/2 Stunde des Gebetes pro Woche. **Wer bereit ist mitzutun:**
Kalender im Internet zum Eintragen: www.ce-linz.at
od. Mail: redaktion@ce-linz.at, ☎ 0680 3125 349

pfingsten¹⁸

fest der jugend

salzburg 18. - 21. Mai

festderjugend.at



Abende der Barmherzigkeit

in der Pfarrkirche St. Thomas am Blasenstein
4364 St. Thomas, Markt 1

Herz-Jesu-Freitag:

6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August,
7. Sept., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.

„Lasst euch mit Gott versöhnen“ (2 Kor 5,20)

18:30 Uhr Anbetung, Rosenkranz und Lobpreis
19:30 Uhr Hl. Messe u. Einzelsegen, Beichtgelegenheit

Haus Betanien in Steyr, Josefgasse 1-3

Gebetshaus für Jesus - mit Mutter Teresa Kapelle

Fr. 4. Mai 18 Uhr bis Sa. 5. Mai 2018

Hans Gnann und Pfr. Karl Mittendorfer
Anmeldung erforderlich

mehr Info und Termine: www.haus-betanien.eu
Mail: betanien.steyr@gmail.com ☎ 07252 47885

Foyer de Charité Haus am Sonntagberg

www.foyersonntagberg.at ☎ 07448 3339

Exerzitien 2018

23. April – 29. April „Alle, die ihn berührten,
wurden geheilt“ (Mt 14,36) Pfarrer Karl Mittendorfer

Exerzitien für Priester 2018

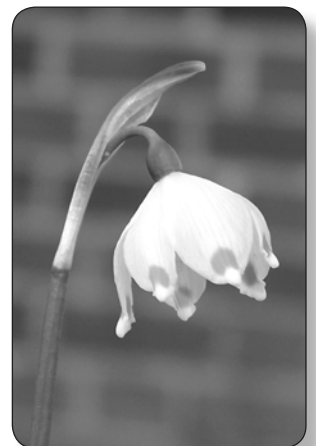
15. – 21. Juli
„Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer.“
(Joh 16,20) Diözesanbischof DDr. Klaus Küng

Tage der Freude

mit Abbé Albert Frank (Luxemburg)

27. - 30. August 2018 Design Center Linz
Spür die lebendige Freude des Glaubens und der Verkündigung des Wortes Gottes!
Abbé Albert Franck wird nie müde die befreiende Liebe und Gegenwart Gottes zu verkündigen.
mehr auf: tagederfreude.at

So lange du siehst, dass du das Gebet nicht aufgegeben hast, so sei gewiss, dass die Göttliche Barmherzigkeit nicht ermangeln wird, dir zur Hilfe zu kommen.



1 Sam 2,9



Fest der Barmherzigkeit

Sa. 7. April 2018
in Linz

Pfarrkirche Herz Jesu
Lissagasse 4 – Eingang Wiener Straße
nähe Unionkreuzung

**„Der Hl. Augustinus und
die Barmherzigkeit Gottes“.**

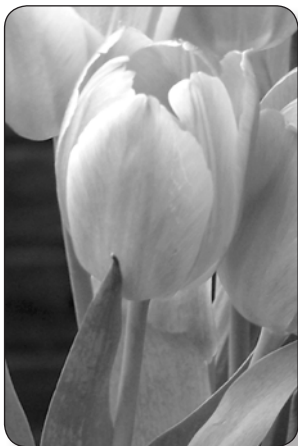
Mit Pfr. Mag. Franz Spaller

13:30 Lobpreis -
14:30 Vortrag: Pfr. Mag. Franz Spaller
15:00 Stunde der Barmherzigkeit
16:00 Eucharistiefeier
17:30 Ende



*A*n diesem Tag ist
das Innere meiner
Barmherzigkeit geöffnet;
Ich ergieße ein ganzes
Meer von Gnaden
über jene Seelen, die
sich der Quelle Meiner
Barmherzigkeit nähern.

Herr,
meine ganze
Hoffnung
beruht allein
auf deiner
großen
Barmherzigkeit.
Gib, was du
befiehlest,
und befehl,
was du
willst.



Hl. Augustinus

Charismatische Erneuerung:

Pfr. Mag. Josef Michal,
4322 Windhaag / Perg, ☎ 07264 4217
pfarre.windhaag.perg@dioezese-linz.at
Ronald Spreitzer, 4203 Altenberg, Hochstraße 38
☎ 0680 3125349 redaktion@ce-linz.at

Spenden: Charismatische Erneuerung Diözese Linz
IBAN: AT35 1500 0006 5104 4760 BIC: OBKLAT2L

Herausgeber: Katholisch-Charismatische Erneuerung in der Diözese
Linz, Hochstraße 38, 4203 Altenberg
Impressum: F. d. Inh. verantwortl.: Leitung d. Charism. Erneuerung

Erscheint vierteljährlich
Verlagspostamt 4020 Linz
ZNo: GZ 02Z031776 M
Pbb

Rundbriefbestellungen und Adressänderungen an:
Ronald Spreitzer. Bitte E-Mail Adresse bekannt geben,
wenn man den Rundbrief per E-Mail empfangen kann
u. möchte, dann können wir Euch auch zwischendurch
aktuelle Termine und Informationen zusenden!
Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ce-linz.at
Sie finden dort noch viele andere Info, Zeugnisse und mehr.

